

# Auswirkungen von COVID-19 auf Start-ups im Energiebereich



Start Up  
Energy Transition

Award | Tech Festival | Network

## SET Umfrageergebnis : März/April 2020

### HINTERGRUND

Die COVID-19 Pandemie hat auch unmittelbare Auswirkungen auf Start-ups aus dem Energiebereich. Das Start Up Energy Transition (SET) Team befragte daher ca. 300 #SET100-Alumni aus ihrem internationalen Netzwerk, um spezifische Herausforderungen aber auch Chancen von Start-ups im Kontext von COVID-19 zu identifizieren und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft eine bessere Übersicht der Problemlage zu ermöglichen. **Es wurden insgesamt 83 anonyme Antworten übermittelt.** (Anmerkung: Einige der Fragen waren optional)

### Zusammenfassung

**Die Umfrage ergab, dass sich COVID-19 auf eine Mehrzahl der Start-ups aus dem Energiebereich negativ auswirkt, während sich für einige aber auch Chancen eröffnen.** Die meisten Start-ups befinden sich in der Vor- oder Erstfinanzierungsphase und berichten hauptsächlich von Schwierigkeiten in den Bereichen Vertrieb, Finanzierung, interne Produktivität und Vernetzung, die sich negativ auf ihr Unternehmen auswirken. Mehr als die Hälfte der Start-ups gaben an, dass sie ihren Geschäftsbetrieb für 2 bis 6 Monate aufrechterhalten könnten ohne Personal abbauen zu müssen. Während einige Start-ups keine Veränderungen im Investitions-Ökosystem feststellten, bemerkten viele wiederum eine Verminderung der Finanzierungsmöglichkeiten. In Bezug auf den Energiesektor, beobachteten Start-ups dabei insbesondere einen Rückgang von Forschungsbemühungen und Investitionen, stellten jedoch auch fest, dass es für eine valide Folgenabschätzung zu früh sei.

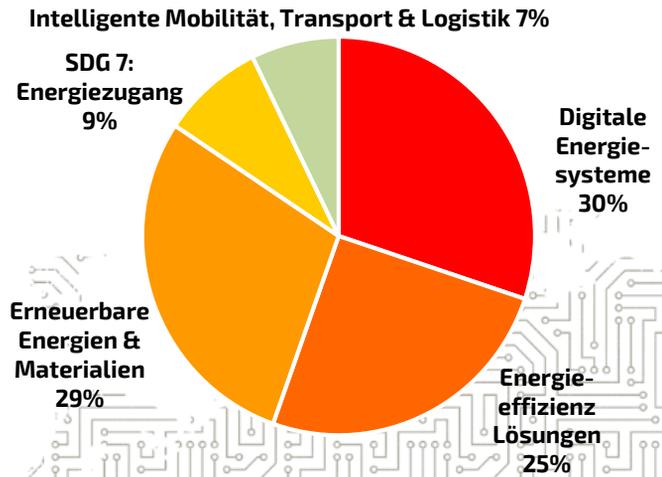
Die Hälfte der Start-ups sehen aber auch mögliche Chancen für ihr Unternehmen. Die Mehrheit der 42 Antworten schätzten dabei insbesondere die zunehmende Digitalisierung, den Konsumentenwunsch nach Energieversorgungssicherheit und ein mögliches Konjunkturpaket mit Fokus auf erneuerbaren Energien als positiv ein. Für Start-ups gelten jedoch staatliche Unterstützung durch verschiedene Finanzierungsinstrumente, direkte Transferzahlungen und die Signalisierung der fortlaufenden Unterstützung von Investoren als entscheidend.

### ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSMAßNAHMEN

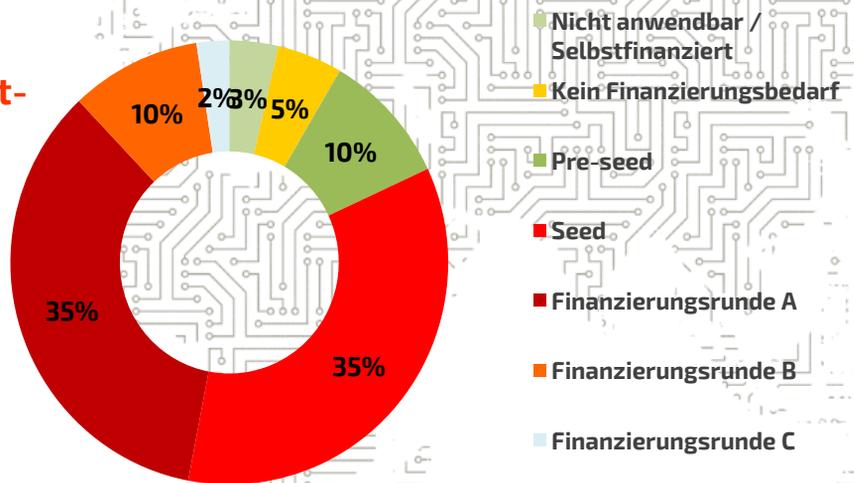
- | Aufsetzung von direkten Transferzahlungsmechanismen zur Unterstützung laufender Kosten von Start-ups (Gehälter, Mieten, etc.)
- | Bereitstellung von Zuschüssen (bevorzugt) oder niedrig-/nullzinsigen Darlehen mit geringen bürokratischen Hürden durch den Staat
- | Kompensierung von verringerten privaten Investitionen durch öffentliche Investitionen und Beschaffung (z.B. in Form eines staatlich gestützten Wagniskapitalfonds)
- | Initiierung von Vermittlungsformaten zur Förderung des Austausches zwischen Start-ups, Risikokapitalgebern, Unternehmen und potentiellen Kunden und zur Schaffung neuer Finanzierungsmöglichkeiten
- | Signalisierung der fortlaufenden Unterstützung der Energiewende gegenüber Investoren

# ALLGEMEINE AUSWIRKUNGEN

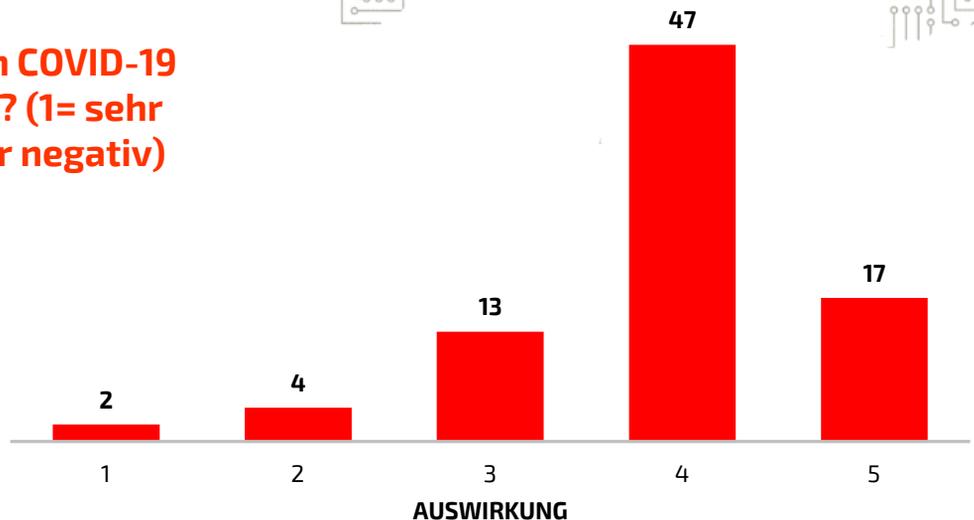
**In welchem Sektor ist Ihr Start-Up tätig?**



**In welcher Phase befindet sich Ihr Start-up?**



**Auswirkung von COVID-19 auf Ihr Start-up? (1= sehr positiv / 5= sehr negativ)**



# ZENTRALE AUSWIRKUNGEN

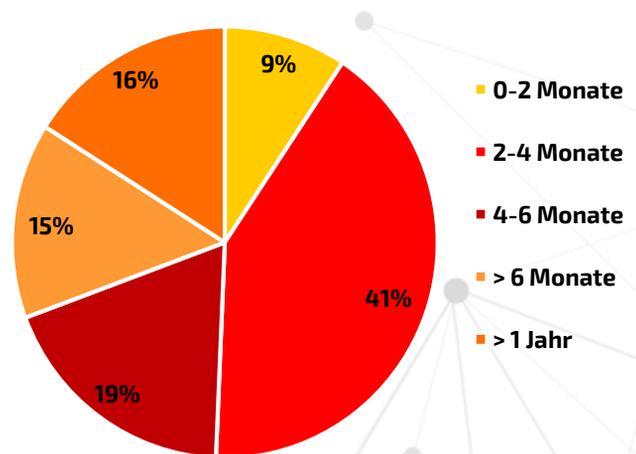
## COVID-19 wirkt sich auf folgende Geschäftsbereiche aus:

Auswirkungen nach Geschäftsberich	Zähler
Umsätze: Unsere Umsätze sind reduziert	58
Finanzierung: Aktuell ist es schwer, notwendige Finanzierung zu erhalten	46
Betriebsinterne Produktivität: Wir sind weniger produktiv aufgrund von COVID-19	39
Vernetzung: Momentan können wir unser Unternehmensnetzwerk nicht durch neue Partner ausbauen	38
Marketing & PR: Wir können keine Aufmerksamkeit auf unser Unternehmen lenken	30
Handelsbeschränkungen: Wir haben Schwierigkeiten aufgrund von Import-/Exportbeschränkungen	26
Geschäftsmodell: Unser Geschäftsmodell ist grundsätzlich gefährdet	10
Es gibt derzeit erhöhtes Interesse an unserem Unternehmen	6
Personal: Wir können derzeit nicht das Personal finden, das wir benötigen	5

### Die zentralen Veränderungen von täglichen Geschäftsprozessen:

- | Minimierung persönlicher Treffen: Wechsel zu digitalen Lösungen (Marketing, Kundentreffen, Kollaboration)
- | Verminderte Produktivität aufgrund von Homeoffice
- | Fokussierung auf Liquidität statt Wachstum: Reduktion und teilweiser Stopp der Produktion
- | Vor-Ort-Einsätze sind pausiert oder werden bald pausiert
- | Beschränkungen von Standortbesuchen: Wechsel zu virtuellen Besichtigungen und digitaler Bereitstellung von Produkten
- | Schaffung neuer Lieferketten
- | Pausierung oder Reduktion von Forschung und Entwicklung
- | Neubewertung der Produkt-Roadmap aufgrund des Nachfragerückgangs

### Wie lange kommen Sie ohne Personalabbau aus? (N=75)



# ZENTRALE AUSWIRKUNGEN

## Wie bewerten Sie die Reaktion Ihrer Geldgeber im Zuge von COVID-19? Wie sind die Auswirkungen auf Ihr Unternehmen? (N=61)

Reaktion der Geldgeber:	Zähler
Keine Veränderung	14
Verminderung von Finanzierungsmöglichkeiten / Vermindertes Interesse an neuen Investitionen in Energie-Start-ups	14
Finanzierung pausiert oder entzogen	12
Keine Veränderungen, aber erhöhte Berichterfordernisse und Druck bzgl. Kostenreduktion	6
Positive Veränderung durch erhöhte Unterstützung (z.B. in Form des Aufschiebens von Rückzahlungsforderungen)	5
Weniger Zeit für Beratungsgespräche und sonstige Unterstützungsmaßnahmen	4
In Aussicht gestellte Finanzierung wurde reduziert	3
Investoren konzentrieren ihre Finanzierungsaktivitäten auf Lösungen für COVID-19	3

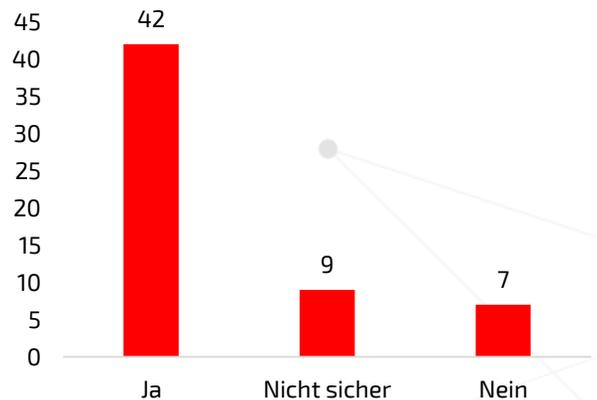
## Verändert COVID-19 das Finanzierungssystem im Bereich Energie? (N=67)

"Ja, wir sehen verringerte Investitionen in den Bereichen F&E sowie Technologien im Energiesektor."

"Es ist zu früh für eine Beurteilung: Aktuell fokussieren sich alle Marktteilnehmer auf die akute Krisenbewältigung. Sobald diese Probleme gelöst sind, können wir eruieren, ob sich die Finanzierungsmöglichkeiten insgesamt verringert haben."

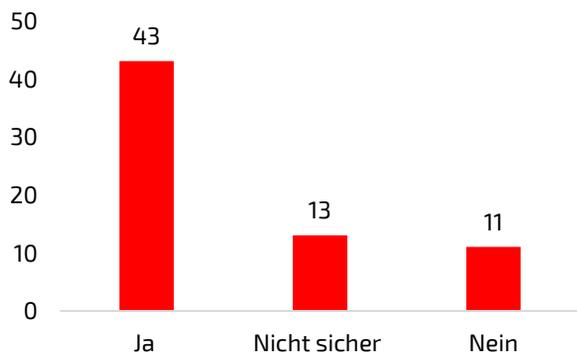
"Ja, unsere Kunden sind hauptsächlich Einkaufszentren, Supermärkte, Flughäfen, Schulen, Bürogebäude und diese sind jetzt zu."

"Ja, definitiv, dies gilt insbesondere für Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich Energieeffizienz."



# CHANCEN & UNTERSTÜTZUNG

## Ergeben sich durch COVID-19 Chancen für Ihr Unternehmen? (N=58)



### Chancen nach Themenbereichen:

Digitalisierung; Konsumentenwunsch nach Versorgungssicherheit und kostengünstiger Energie; Mögliche Konjunkturpakete mit Fokus auf Infrastruktur und insbesondere erneuerbare Energien und Netzausbau

## Welche Art von Unterstützung wäre für Ihr Unternehmen am hilfreichsten? Welche Unterstützung wünschen Sie sich von staatlicher Seite? (N=72)

### Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen

(Kurzfristige) Darlehen	23
Unmittelbare Kompensation von Umsatz- und Finanzierungseinbußen und Unterstützung bei der Zahlung laufender Kosten (wie Gehälter, Mieten, Hypotheken)	16
Beihilfen	12
Pilotfinanzierung und F&E-Unterstützung	4
Steuerermäßigungen	2
Aufrechterhaltung der öffentlichen Finanzierungen der Energiewende	2

### Nicht-finanzielle Unterstützungsmaßnahmen

Initiierung von Vermittlungsformaten für Risikokapitalgeber, Unternehmen und potentiellen Kunden	6
Gründung eines staatlich unterstützten Risikokapitalgebers mit Energiewendefokus	3
Erhöhung der Flexibilität bei der Rückzahlung von Beihilfen und Darlehen	2
Schnellere Bearbeitung bestehender Beihilfeanträge	1
Abbau von Regulierungen und Bürokratie im Allgemeinen	1

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Alex Khripko: [khripko@dena.de](mailto:khripko@dena.de)